

DAS

INDIVIDUELLE

IST STANDARD



**Seit genau 40 Jahren widmet sich die Gloning Krantechnik GmbH der Planung und dem Bau von Krananlagen. Zur Kernkompetenz zählt dabei die Realisierung individueller Konstruktionen.**

Im Jahr 1983 gründete Josef Gloning Senior die Gloning Kranservice e. K. in Stödtlen, im baden-württembergischen Ostalbkreis gelegen. Heute feiert das Unternehmen sein 40-jähriges Betriebsjubiläum und hat sich dabei in den letzten vier Jahrzehnten mit über 50 Mitarbeitern und über 600 Kunden weltweit als

anerkannter Experte für maßgeschneiderte Kranlösungen in der Branche etabliert. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Wartung von Hebezeugen unterschiedlicher Bauart startete Josef Gloning Senior zunächst mit dem klassischen Transporter, um bei Kunden im mobilen Einsatz bestehende Krananlagen



Spezialität: Heute konzipiert und fertigt die Gloning Krantechnik GmbH neben Standardkranen insbesondere auch individuelle Prozesskrane.



Technik und Finanzen (v. l.): Die beiden Geschäftsführer Josef Gloning und André Haßelkuß für die beiden wichtigsten Geschäftsbereiche. Fotos: Gloning Krantechnik

und Hebeeinrichtungen bekannter Hersteller zu warten und zu reparieren. Der Erfolg des Dienstleistungsangebots ließ nicht lange auf sich warten, sodass Josef Gloning Senior auf einer vergleichsweise kleinen Produktionsfläche von 450 m<sup>2</sup> begann, sich zunehmend auf die Herstellung von Sonderkrananlagen zu spezialisieren. Damit legte er auch den Grundstein des heutigen Unternehmens, das ihn schon bald zum größten Kranhersteller in der Region machte. Im Millenniumsjahr 2000 bezog man neue Gebäude und konzentrier-

te sich weiter auf die Entwicklung und Produktion von Krananlagen. Zweifelsohne zahlten sich während der Weiterentwicklung des Unternehmens die in den vielen Jahren zuvor gewonnenen Kontakte auf lokaler und regionaler Ebene aus. Sie sollten auch in den Folgejahren das kontinuierliche Wachstum des Betriebs sicherstellen.

**Rekordkran für Palm.** In den 2000er-Jahren etablierte sich das Unternehmen weiter in der Region, zumal die beiden aktuellen Geschäftsführer Josef Gloning (Technik) und André Haßelkuß (Finanzen) in einer Rückschau auch darauf verweisen, dass es in Süddeutschland vergleichsweise wenig Hersteller für Krananlagen gab und gibt. So konnte man im Jahr 2008 allein 60 Krane an das Bosch-Werk in Nürnberg liefern. Natürlich hinterließen auch die Weltwirtschaftskrise in 2009 und die nachfolgenden Jahre ihre Spuren im Unternehmen. In der Konsequenz widmete sich das Unternehmen zunehmend individuellen Konstruktionen, die spezifische Bedingungen ausgesuchter Branchen berücksichtigen und mit maßgeschneiderten Funktionen eine maximale Effizienz von Fertigungsprozessen ermöglichen. Ein bemerkenswertes technisches Highlight folgte 2019. Da produzierte



Bemerkenswert:  
2019 wird einer der  
größten, jemals bei Glo-  
ning produzierten Krane  
mit über 30 m Länge und  
160 t Gewicht bei Palm  
installiert.

man die bis dahin größte Krananlage. Intern als „Großer“ bezeichnet, konnte der Rekordkran für die Papierfabrik Palm in nur 412 Tagen zwischen Vertragsunterzeichnung und Ablieferung realisiert werden. Mit einer Länge von 32,50 m und einem Eigengewicht von 160 t stemmt der „Große“ bis zu 150 t – grundsätzlich konzipiert Gloning Krane bis zu 200 t Hakenlast.

**Überwiegend Individuelles.** Mit Corona und insbesondere auch dem Krieg in der Ukraine musste sich auch die Gloning Krantechnik erneut weltweiten Herausforderungen stellen, allerdings betont André Haßelkuß, dass auch bei Gloning einmal mehr das Halten der erfahrenen und qualifizierten Mitarbeiter die notwendige Basis für das erneute Durchstarten gebildet hat. Mit deutlich gestiegenen Stahlpreisen, mit denen aber auch alle anderen Marktteilnehmer konfrontiert sind, stehen neue Herausforderungen für das Unternehmen und natürlich die gesamte Branche im Raum. Nach Josef Gloning hat dies ein weiteres Mal zu einer Schärfung des Unternehmensprofils, aber auch des Produktionsprogramms geführt. So konzentriert man sich in Stöttlen bei der Realisierung von Standardkränen auf einen regionalen Kundenkreis,

während individuelle Branchenmodelle national bzw. international vermarktet und umgesetzt werden. Hierbei verteilt sich das Auftragsvolumen nach André Haßelkuß ganz grob auf 70 Prozent individuelle Konstruktionen und 30 Prozent Standardanlagen. Und Josef Gloning sieht als Geschäftsführer für den technischen Bereich einen gewissen Trend hin zu kleineren Krananlagen.

**Vielfältige Branchen.** Letztere werden natürlich durch eine gewisse Sensibilität beim Preis geprägt. Bei individuellen, oftmals auf industrielle Produktionsprozesse angepassten Krananlagen spielt natürlich der Service eine herausgehobene Rolle. Hier legen die Kunden höchsten Wert auf eine zuverlässige Funktion des logistischen Bindeglieds – und damit auf einen regelmäßigen Service. Letzterer zählt ja ohnehin seit Gründung der Gloning Krantechnik GmbH zur Kernkompetenz des Unternehmens. Letztendlich ist heute Gloning im Bereich der Fördertechnik durch individuelle Lösungsvorschläge nicht mehr aus dem Arbeitsalltag unterschiedlicher Branchen und Bereiche wegdenken. Am heutigen Firmensitz in Stöttlen werden auf über 8000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche Krananlagen und -bahnen in den verschiedensten Varianten entwickelt

und gefertigt. Davon profitieren in erster Linie die Branchen für Metallerzeugnisse, Energie, Maschinen- und Anlagenbau, Logistik, Luft- und Raumfahrttechnik, Reinraum sowie Holz- und Papierindustrie.

**Standard-Plus-Krane.** Die Auflistung der unterschiedlichen Branchen macht einmal mehr deutlich, wie vielfältig sich die Einsatzszenarien für das grundsätzlich einfache Produkt Hallen- oder Deckenkran darstellen. Entsprechend vielseitig geben sich auch die von Gloning konzipierten Krananlagen, die im Sonderkran-Segment auf die individuellen Kundenwünsche angepasst werden und mit qualitativ hochwertigen Techniklösungen punkten. Bei der Gloning Krantechnik GmbH stuft man die eigenen Produkte so gerne als Standard Plus ein – Standardkrane, die durch individuelle Anpassungen mit einem Plus an Technik und Funktionen auf die jeweilige Nutzung



Kernkompetenz: Die Wartung und Reparatur von Krananlagen zählt zu den Wurzeln der Gloning Krantechnik.

abgestimmt werden. Ein Konzept, das wohl auch in den kommenden 40 Jahren das Erfolgsrezept der Kranexperten bilden wird.

